



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.05.2018

Niederschrift

14. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 19.04.2018

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Kreß

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Martin Kleine

Ausschussmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Marvin Donig

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Michael Engels

Frau Marina Glorius

Stellvertretendes Mitglied

Herr Norbert Knöll

Vertreter für Saskia Jungermann

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Fraktionsvorsitzender

Herr Siegfried Hartleif

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Verwaltung

Herr Siegfried Freihaut

Herr Björn Mattheß

Herr Stephen Strunz

Schriftführerin

Frau Birgit Keller

Gäste

Herr Dr. Loock, aquadrat Ingenieure Griesheim
Frau Homm-Belzer
Herr Reinhard Jörs, Da-Echo

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Saskia Jungermann
Herr Dr. Fritz Roth

Entschuldigt - Vertreter Norbert Knöll

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Tagesordnung:

14. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten am 19.04.2018

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2018
3. Biogas BHKW an der Kläranlage
Vorlage: Grü/0016/2018
4. Nachhaltige Klärschlammbehandlung der Abwasserreinigungsanlage Groß-Umstadt
Vorlage: üne/0005/2017
5. Energetische Optimierung: Anstehende Projekte auf der Abwasserreinigungsanlage Groß-Umstadt.
6. Qualität des Grund- und Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Umstadt-Süd, Monitoring gemäß des Stadtverordnetenbeschlusses „Grüne/0008/2017“.
Vorlage: üne/0008/2017
7. Vorstellen der AGGL-Verträge, beschlossene Endfassung
Vorlage: STW/0087/2018
8. Qualität des Grund- und Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Umstadt-Süd - Möglichkeiten zur Verbesserung durch Ökolandbau
Vorlage: üne/0009/2017
9. Trinkwasseraufbereitungsanlage Umstadt (TWA Umstadt), aktueller Stand
10. Prüfantrag: Gasversorgung Raibach
Vorlage: SPD/0015/2018
11. Mitteilungen aus der Verwaltung
- 11.1. Sauberes Umstadt: Coffee-to-go-Becher
Vorlage: FB5/1208/2018
- 11.2. ZAW Statistiken 2017
Vorlage: FB5/1209/2018
12. Mitteilungen und Fragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Kreß eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten und begrüßt alle Anwesenden, sowie Herrn Reinhard Jörs von der Presse und Herrn Dr. Looock von aquadrat Ingenieure, Griesheim. Er teilt mit, dass Frau Homm-Belzer gegen 20 Uhr erwartet wird.

Bürgermeister Ruppert begrüßt Herrn Müller und Herrn Mattheß von der Kläranlage und die Anwesenden aus der Verwaltung.

Herr Kreß stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2018

Zur Niederschrift der 13. Sitzung vom 01.03.2018 gibt es keine Einwände und keine Ergänzungen.

Herr Kress weist daraufhin, dass eine Eingabe von Herrn Dr. Roth bezüglich der 13. Sitzung zu TOP 6 vorliegt, da ein *Antrag von einem Bürger im Auftrag des Antragstellers gestellt wurde*. Herr Kress liest den Wortlaut der Eingabe vor: „Dr. Roth verweist auf das Unrechtmäßige dieses Verfahrens und kündigt an, dass es hierfür in künftigen Fällen kein Einverständnis der FDP mehr geben werde“.

Herr Dr. Roth hat hier einmalig zugestimmt, wird dies zukünftig jedoch nicht mehr tun.

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen

Zu TOP 3 Biogas BHKW an der Kläranlage Vorlage: Grü/0016/2018

Ausschussmitglied Herr Hartleif erläutert den Prüfantrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Blockheizkraftwerk. Der Magistrat wird beauftragt entsprechend zu prüfen.

Zu TOP 3 bis 5

- **Biogas BHKW an der Kläranlage**
- **Nachhaltige Klärschlammbehandlung der Abwasserreinigungsanlage Groß-Umstadt**
- **Energetische Optimierung: Anstehende Projekte auf der Abwasserreinigungsanlage Groß-Umstadt.**

Herr Dr. Looock von aquadrat Ingenieure referiert ausführlich zu den Themen der Kläranlage.

- Biogas-BHKW
- Nachhaltige Klärschlammbehandlung
- Energetische Optimierung

Die Energiebilanz der Kläranlage Groß-Umstadt aus dem Klimaschutz-Teilkonzept „Abwasserreinigung“ von 2012 wird ausführlich erläutert. Ebenso werden die Technischen Anforderungen bei der Erneuerung des BHKWs, mit dem Ziel Faulgase mög-

lichst vollständig zu verwerten, erörtert.

Um 19:10 Uhr kommt Herr StAVO-Vorsteher Herr Matthias Kreh zur Sitzung.

Um 19:13 Uhr kommt Herr Kleine, stellvertr. Vorsitzender zur Sitzung.

Auf die gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingung und die technischen Möglichkeiten Faulgas mit aufzunehmen sowie die EEG-Umlage für Stromerzeuger geht Herr Dr. Looock ausführlich ein.

Um 19:24 Uhr kommen die Ausschussmitglieder Herr Dennis Alfonso Muñoz und Herr Marvin Donig zur Sitzung.

Es besteht die Möglichkeit Fragen an den Referenten Herrn Dr. Looock zu stellen, dies wird rege genutzt und diese werden von Herrn Dr. Looock beantwortet. Diese betreffen im Besonderen die Empfehlung zur Klärschlammbehandlung, Erneuerung der Zentrifuge, den Flächenbedarf und die Energiebilanz der Kläranlage. Herr Dr. Looock erörtert, dass die Optimierung der Kläranlage bereits läuft und dies als ein Baustein der Gesamtentwicklung der Kläranlage anzusehen ist.

Das Referat ist in der Anlage beigefügt.

Der diesbezügliche Antrag für die Stadtverordnetenversammlung war für den 15.03. vorgesehen und wurde verschoben.

**Zu TOP 4 Nachhaltige Klärschlammbehandlung der Abwasserreinigungsanlage Groß-Umstadt
Vorlage: üne/0005/2017**

Der Beschluss zur Klärschlammbehandlung ist für Bündnis 90/Die Grünen nicht ausreichend behandelt. In diesem Zusammenhang bietet der Ortsverein in Kürze eine Exkursion zur Besichtigung einer Pyrolyse Anlage zur Klärschlammverwertung an, jeder kann gerne teilnehmen. Der Termin wird veröffentlicht.

Herr Matthes berichtet über die zukünftig notwendige 4. Reinigungsstufe bezüglich der Beseitigung von Arzneimittelrückständen und Mikroplastik sowie über die Klärschlammverwertung und Trocknung.

Herr Bürgermeister Ruppert bietet an bzw. fragt, ob Interesse an der Besichtigung des Kläranlagengeländes und der vorhandenen Platzressourcen besteht. Dies ist nicht der Fall.

Zu TOP 5 Energetische Optimierung: Anstehende Projekte auf der Abwasserreinigungsanlage Groß-Umstadt.

Siehe TOP 3

**Zu TOP 6 Qualität des Grund- und Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Umstadt-Süd, Monitoring gemäß des Stadtverordnetenbeschlusses „Grüne/0008/2017“.
Vorlage: üne/0008/2017**

und

**Zu TOP 7 Vorstellen der AGGL-Verträge, beschlossene Endfassung
Vorlage: STW/0087/2018**

Frau Homm-Belzer berichtet über ein hohes Arbeitsaufkommen und bittet um Entschuldigung für die Beantwortung der Anfrage erst zum jetzigen Zeitpunkt. Frau Homm-Belzer referiert ausführlich über die Auswertung von Nitrat- Bodenuntersuchungen im Wasserschutzgebiet.

Die 8-seitige AGGL – Auswertung Nmin Groß-Umstadt 2017 ist diesem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Insbesondere über die Tabelle 1: Datenmaterial zu den Herbst-Nmin-Werten der Jahre 2011-2017 wird hier von Frau Homm-Belzer ausführlich referiert und betont, dass Herbst- und Frühjahrs Beprobungen nicht vergleichbar sind. Frau Homm-Belzer stellt fest, dass 2016 bisher das schlechteste festgestellt Jahr war, das wir jemals hatten. Sorge bereitet ihr die Anrechenbarkeit der organischen Düngung und nennt ein Beispiel aus der Praxis.

Herr Matthes erläutert die Stellungnahme und berichtet aus der Praxis zur AGGL Der Kooperationsvertrag WSG Groß-Umstadt Brunnen 1-5 ist in der Anlage beigelegt.

Herr Matthes berichtet über die Nitratentwicklung der 5 Brunnen und erläutert die Nitratentwicklung anhand Tabellen. Diese 4 Tabellen sind in der Anlage beigelegt.

Die Uranwerte liegen weit unterhalb des Grenzwertes. Es stellt sich die Frage, ob diese weiterhin lt. Trinkwasserverordnung nur für die 5 Brunnen zu kontrollieren sind, diese sind für die Grundwassermessstellen nicht gefordert. Er bezieht sich auf den STAVO Beschluss 12/2017 und bittet um Klarheit. Herr Hartleif von Bündnis 90/Die Grünen klärt dies in der Fraktion.

Außerdem berichtet Herr Mattheß über die ausstehende Bewertung der Monitoring Ergebnisse durch die HLNUG. Diese Auswertung ist vom Regierungspräsidium beim HLNUG beantragt. In der Folge wird die Stadt Groß-Umstadt an einer entsprechenden Studie teilnehmen.

Herr Bürgermeister Ruppert verweist auf die Düngeverordnung des Landes Hessen.

Frau Homm-Belzer merkt an, dass eine neue Muster-Wasserschutzgebietsverordnung dieses oder nächstes Jahr kommen wird. Ein PC-Programm in Kooperation verschiedener Ämter wird z.Zt. entwickelt, mit dem ein entsprechender Bedarf berechnet werden kann.

Die Messreihe der 5 Brunnen wird bestätigt, hierüber besteht Einigkeit!

**Zu TOP 8 Qualität des Grund- und Trinkwassers im Wasserschutzgebiet
Umstadt-Süd - Möglichkeiten zur Verbesserung durch Ökoland-
bau
Vorlage: üne/0009/2017**

TOP 8 wird vorgezogen und nach TOP 4 behandelt.

Qualität des Grund- und Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Umstadt-Süd - Möglichkeiten zur Verbesserung durch Ökolandbau

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2018 zum Beschluss der STAVO vom 30.03.2017

Herr Stephen Strunz von der Verwaltung berichtet:

Von dem ehem. Leiter der Stadtwerke, Herrn Mitzko, wurde im Wasserschutzgebiet Groß-Umstadt-Süd in einem Lageplan dargestellt, welche Grundstücke hier betroffen sind und durch Ökolandbau zukünftig bewirtschaftet werden sollten. Von den ca. 70 Parzellen mit einer Größe von rund 87 ha sind 6 Grundstücke mit einer Größe von ca. 2,2 ha im Besitz der Stadt Groß-Umstadt, die fast ausschließlich in Grünlandbewirtschaftung sind und von den Pächtern gem. Pachtvertrag die Verbote der Wasserschutzzonen II und III befolgt werden müssen. Die weiteren Flächen befinden sich im Privatbesitz, die Landeskirchen haben in diesem Gebiet kein Eigentum. Wenn es Tauschoptionen gibt, wird die Verwaltung diese nutzen

Zu TOP 9 **Trinkwasseraufbereitungsanlage Umstadt (TWA Umstadt), aktueller Stand**

Um 20:00 Uhr kommt Frau Homm-Belzer zur Sitzung.

Herr Matthes berichtet über die Trinkwasseraufbereitungsanlage Groß-Umstadt, es sind einige Hürden zu meistern. Die Osmose Anlage wird wie geplant gebaut. Er berichtet weiter über die Planung einer Netzersatzanlage mit der mindestens für 48 Stunden die Wasserversorgung sichergestellt werden kann. Herr Mattheß berichtet über den Kooperationsvertrag mit Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau. Die Inbetriebnahme ist für 2019 angestrebt und auch realistisch, die Kosten liegen im geplanten Rahmen. Weiter berichtet er, dass die Preise für den Rohrleitungsbau weiter steigen und es geplant ist, Arbeitsgerätschaften anzumieten und die Verlegung des Rohrleitungsbaus durch den Baubetriebshof in Eigenleistung durchzuführen. Zurzeit ist man im Zeit- und Budgetrahmen. Die Ausschreibung erfolgt in 3 Losen und europaweit. Aktuell befindet sich diese in der Entwurfsplanung. Fragen werden gestellt und beantwortet.

Zu TOP 10 **Prüfantrag: Gasversorgung Raibach **Vorlage: SPD/0015/2018****

Herr Freihaut informiert: Die Anfrage kam vom Ortsbeirat und wurde bereits von der Verwaltung bearbeitet. Die E-Netz hat die Bereitschaft nach einer Bürgerbefragung und Bedarfsanalyse erklärt, Raibach mit GAS zu versorgen. Herr Bürgermeister Ruppert erläutert hierzu bezüglich E-Netz, Strategien, Kanalbefahrung, Synergien, wohlwollend weitere Gebiete wie das Raibacher Tal sowie den Heinrich zu versorgen.

Abstimmung: Prüfantrag Gasversorgung Raibach

Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Energieversorger E-Netz, den Bau einer Gasleitung für den Stadteil Raibach zu prüfen und eine Bedarfsanalyse durchzuführen. Die Synergien bei der geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Straße „Raibacher Tal“ sind zu nutzen.

Für den Antrag stimmen: 5 Ja

Gegen den Antrag stimmen: 3 Nein

Der Antrag ist angenommen und soll bei der nächsten STAVO-Sitzung auf die Tagesordnung.

Zu TOP 11 Mitteilungen aus der Verwaltung

**Zu TOP 11.1 Sauberes Umstadt: Coffee-to-go-Becher
Vorlage: FB5/1208/2018**

Herr Bgm Ruppert informiert über die Problematik der Coffee-to-go Becher und den Presseartikel der hierzu in der ZAW aktuell, die gerade erschienen ist. Herr Kreh verweist auf die Initiative des Mildtenbechers (Pfandbecher) im Landkreis Miltenberg. Herr Bgm Ruppert teilt mit, auch der BUND hat beim ZAW diesbezüglich schon vorgeschlagen. Der ZAW strebt eine kreisweite Initiative an, dieser könnte man sich ggf. anschließen.

**Zu TOP 11.2 ZAW Statistiken 2017
Vorlage: FB5/1209/2018**

Herr Bgm Ruppert erläutert die Statistik des ZAW „wilder Müll“ und bittet um Beachtung. Bei der Interpretation der Zahlen sind insbesondere die Fläche und die Einwohnerzahlen der jeweiligen Städte und Gemeinden zur Müllmenge zu berücksichtigen.

Zu TOP 12 Mitteilungen und Fragen

Herr Freihaut informiert darüber, dass er im Rahmen einer Fachexkursion am 20. März einer Wissenschaftsdelegation aus Tschechien das Konzept des Solar-Speichers im Umstädter Bruch erläutert hat. Ein entsprechender Presseartikel aus dem Odenwälder Boten ist als Anlage beigefügt.

Her Kreß verweist auf den Presseartikel im Darmstädter Echo vom 18. April 2018 zum Quartier-Speicher. (siehe Anlage)

Herr Kreß beendet um 21:15 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Alexander Kreß
Ausschussvorsitzender

Birgit Keller
Schriftführerin